

Aktueller Stand im Projekt Medienentwicklung**1. aktueller Kenntnisstand Digitalpakt**

- a. Bestandsaufnahme der Schulen wurde durchgeführt
- b. die zentrale Erfassung der Bestände in einem vom Land zur Verfügung gestellten System kann jetzt erfolgen (sollte bereits Mitte April zur Verfügung stehen), das System steht seit dem 17.05.2019 zur Verfügung
- c. mit der Zusammenstellung der Förderkriterien sowie damit verbunden der Antragstellung ist in den Sommerferien zu rechnen
- d. bereits begonnene bzw. fertiggestellte Maßnahmen werden nicht gefördert

2. Personalausstattung

- a. die im letzten Jahr bewilligten zusätzlich Stellen für den Schulbereich wurden zwischenzeitlich besetzt, dieser Bereich ist jetzt mit der Projektleitung sowie 4 Mitarbeitern ausgestattet
- b. letzter Zugang zum 01.05.2019

3. Bereitstellung eines flächendeckenden WLAN- Netzes an allen Schulen

- a. technische Ausleuchtung der Schulen (ausgenommen die Schulen, die für einen Umbau geplant sind)
- b. Ausbau der strukturierten Verkabelung
- c. Austausch der Netzwerktechnik wo notwendig
- d. Aufbau der WLAN- Infrastruktur
- e. An Schulen, die in den kommenden 2 - 3 Jahren saniert oder aber umgebaut werden soll eine Lösung gefunden werden, damit zumindest in den Klasse- Fachräumen mit einem WLAN gearbeitet werden kann (Beispiel Wilhelm-Tanck-Schule)

4. Beginn der Ausstattung der Schulen

- a. Aufbau der Präsentationstechnik an den Schulen, an denen bereits WLAN weitestgehend zur Verfügung steht
- b. Ausstattung der Schulen mit mobilen Endgeräten, je nach Anforderung und Bauaufwand für die Präsentationstechnik
- c. Ausstattung bestimmter Schulen mit mobilen Endgeräten dort wo ein ausreichend nutzbares WLAN zur Verfügung steht

5. Schulträgersystem

- a. es sind bereits 10 Schulen unterschiedlicher Schularten in das Schulträgersystem aufgenommen worden, dieser Ausbau geht kontinuierlich weiter
- b. das System enthält als Basis ein eMail-System, eine Cloud inkl. Office-System, diverse links sowie dem digitalen Klassenzimmer 'moodle'

Die Ausstattung soll in Absprache mit der jeweiligen Schule sowie nach Stand des Medienentwicklungskonzeptes erfolgen. Dabei sind die jeweiligen Stufenpläne der Schulen (Ausstattungskonzepte) zu berücksichtigen. Der Aufbau der WLAN-Infrastruktur sowie der Beginn der Ausstattung mit Präsentationstechnik und / oder Endgeräten wird parallel erfolgen.